

15.30 Uhr Podiumsdiskussion mit:

Dr. Norman Albers, Geschäftsführer der Albers Wettannahmen GmbH

Norman Faber, Präsident des Deutschen Lottoverbandes

Günter Hau, stv. Vorsitzender des Bundesverbandes der Toto-Lotto Bezirksleiter e.V.

Erwin Horak, Vorsitzender des Rechtsausschusses des Deutschen Lotto- und Totoblocks und Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern

Rupert Hornig, Generalbevollmächtigter der European State Lotteries and Toto Association

Rainer Jacken, Vorstand der Fluxx AG

Christian Kipper, Geschäftsführer der ARD-Fernsehlotterie

Dr. Gerhard Rombach, Direktor der Süddeutschen Klassenlotterie (SKL)

Leiter der Diskussionsrunde:

Prof. Dr. Armin Dittmann, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität Hohenheim

18.00 Uhr Empfang in der Mensa (Achtung: Änderung der Räumlichkeit!**) der Universität Hohenheim mit anschließendem Abendessen (ab 19 Uhr)**

Begrüßung durch den Rektor der Universität Hohenheim *Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig*

Freitag, 15.02.2008**Thema: Glücksspielsucht und Prävention****9.30 Uhr Dem Gehirn bei der Arbeit zuschauen: Bildgebende Verfahren bei süchtigem Verhalten**

Prof. Dr. Karl Mann, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Direktor der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Mannheim

10.10 Uhr Glücksspielsucht: Klassifikation, Phänomenologie und klinisches Erscheinungsbild: aktueller Stand der Forschung

Dipl.-Psych. Chantal P. Mörsen, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Bitte beachten Sie: Dieser Vortrag wird von Frau Dipl.-Psych. Chantal P. Mörsen gehalten. Leider müssen wir die sehr traurige Mitteilung machen, dass Frau Prof. Dr. Sabine M. Grüsser-Sinopoli am 03.01.2008 verstorben ist.

10.50 Uhr Verhaltensexzesse sind keine Verhaltenssüchte

Prof. Dr. Iver Hand, Leiter des Spieler-Projektes am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

anschließend Diskussion unter der Leitung von **Günther Zeltner**, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

12.00 Uhr**Mittagspause****13.00 Uhr Internetbasierte Selbsthilfe für pathologische Spieler**

Pieter Remmers, Assissa Consultancy Europe, Amsterdam/Niederlande

13.20 Uhr Ein Instrument zur Messung und Bewertung des Gefährdungspotentials von Glücksspielformen

Prof. Dr. Reiner Clement, Professur VWL, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin und *Karl-Josef Mittler*, Geschäftsbereichsleiter Marketing Aktion Mensch, Bonn

anschließend Diskussion unter der Leitung von **Prof. Dr. Tilman Becker**, Geschäftsführender Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

14.00 Uhr Podiumsdiskussion mit:

Prof. Dr. Reiner Clement, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin

Prof. Dr. Iver Hand, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Karl Mann, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Dipl.-Psych. Chantal P. Mörsen, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Pieter Remmers, Assissa Consultancy Europe, Amsterdam/Niederlande

Nina Roth, Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V., Mainz

Günther Zeltner, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Leiter der Diskussionsrunde:

Prof. Dr. Tilman Becker, Geschäftsführender Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel,
Universität Hohenheim

15.45 Uhr Schlussworte

Prof. Dr. Tilman Becker, Geschäftsführender Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel,
Universität Hohenheim

16.00 Uhr

Kaffeepause

Ende der Veranstaltung gegen 16.15 Uhr

Veranstalter:

Forschungsstelle Glücksspiel der Universität Hohenheim

Veranstaltungsort:

Universität Hohenheim
Euroforum (Katharinasaal)
Kirchnerstr. 3
D-70599 Stuttgart

Tagungsgebühr:

Teilnahmegebühr für einen Tag: 220 Euro pro Person

inklusive Tagungsunterlagen, Verpflegung und Getränke und dem Empfang im Schlosskeller (am 14.02.2008 ab 18 Uhr) mit Abendessen und Getränken (**Wir bitten Sie herzlich um eine verbindliche Anmeldung für den Empfang!**).

Teilnahmegebühr beide Tage: 290 Euro pro Person

inklusive Tagungsunterlagen, Verpflegung und Getränke und dem Empfang im Schlosskeller (am 14.02.2008 ab 18 Uhr) mit Abendessen und Getränken (**Wir bitten Sie herzlich um eine verbindliche Anmeldung für den Empfang!**).

Studenten: 50 Euro pro Tag

Unterkunft:

Für die Unterbringung haben wir ein begrenztes Zimmerkontingent in der **Akademie der Diözese Rottenburg** ganz in der Nähe des Tagungsortes für Sie reserviert. Bitte buchen Sie sich recht bald ein Zimmer!

Akademie der Diözese Rottenburg

Paracelsusstr. 91, 70599 Stuttgart 350m zur Universität
EZ 62 €, DZ 102 € inkl. Frühstück
Tel.: 0711-451034-600
hohenheim@akademie-rs.de
<http://www.akademie-rs.de/hohenheim.html>

Weitere Hotels in der nahen Umgebung, die wir empfehlen können:

Gasthof zur Sonne

Bernhauser Str. 9, 70599 Stuttgart 2 km zur Universität
EZ 58 €, DZ 79 € inkl. Frühstück
Tel.: 0711-454728

Apart Hotel

Scharnhäuser Str. 4, 70599 Stuttgart 2,5 km zur Universität
EZ 75 €, DZ 95 € inkl. Frühstück
Tel.: 0711-45010
info@apart-hotel.de
www.apart-hotel.de

Romantik Hotel "Traube"

Brabantgasse 2, 70599 Stuttgart 1,5 km zur Universität
EZ 109/119 €, DZ 189/199 €
Tel.: 0711 458920
info@romatik-hotel-traube.de

Ansprechpartner:

Dipl. oec. Christine Baumann
Heidi-Maria Götz M.A.
Tel.: +49 (0)711-459-22122
Fax.: +49 (0)711-459-22601
E-Mail: gluecksspiel@uni-hohenheim.de

Anmeldung:

Anmeldung (per Post oder per E-Mail) und Überweisung der Tagungsgebühr bis spätestens 8. Februar:
Universität Hohenheim
Forschungsstelle Glücksspiel (502)
Frau Baumann / Frau Götz
D-70593 Stuttgart
E-Mail: gluecksspiel@uni-hohenheim.de
Homepage: www.uni-hohenheim.de/gluecksspiel

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto der Universität Hohenheim unter Angabe des folgenden Verwendungszwecks:

Baden-Württembergische Bank, Stuttgart
Bankleitzahl: 600 501 01
Konto-Nr.: 2 560 108

Verwendungszweck:

BA 502 086
Symposium Glücksspiel 2008
Ihr Name

IBAN: DE20 6005 0101 0002 5601 08
BIC-Code: SOLADESTXXX

Die Tagungsunterlagen erhalten Sie direkt vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!